Arbeit und Leben Schleswig-Holstein e.V. sucht zum 01.05.2018 eine/einen Mitarbeiterin/Mitarbeiter für die vom Ministerium für Soziales, Gesundheit, Jugend, Familie und Senioren geförderte

„Beratungsstelle handicap“.

Ziel des Beratungsprojektes ist es, in Zusammenarbeit mit dem Integrationsamt, die Eingliederung und dauerhafte Beschäftigung schwerbehinderter Menschen - einschließlich der ihnen gleichgestellten behinderten Menschen gem. §§ 151 ff. SGB IX - in Unternehmen zu fördern. Ansatzpunkt dafür ist die Unterstützung der betrieblichen Interessenvertretungen in der Wahrnehmung ihrer Aufgaben nach dem SGB IX.

Aufgrund einer Mutterschutzvertretung/Elternzeitvertretung sucht Arbeit und Leben Schleswig-Holstein für die Mitarbeit in diesem Projekt am Standort Kiel, zunächst befristet bis zum 30.04.2019

eine Beraterin/einen Berater in Teilzeit, mit einem Stellenanteil von 62,5%.

Der Arbeitsbereich umfasst folgende Tätigkeiten:

- Schwerbehindertenvertretungen und Betriebs- und Personalräte mit ihren Rechten und Pflichten nach dem SGB IX sowie den Rechten und Pflichten der Arbeitgeber vertraut machen
- Beratung und Unterstützung von Schwerbehindertenvertretungen und Betriebs- und Personalräten bei konkreten Problemfällen oder Konflikten im Betrieb, die im Zusammenhang mit den Aufgaben der betrieblichen Interessenvertretungen oder der Beschäftigung von schwerbehinderten Menschen stehen (inkl. Schaffung oder dem Erhalt von Arbeits- und Ausbildungsplätzen)
- Beratung und Unterstützung bei der Wahl von Schwerbehindertenvertretungen
- Stärkung der Schwerbehindertenvertretungen in ihrer betrieblichen Rolle und Entwicklung von gemeinsamen Handlungsperspektiven mit den Betriebs- und Personalräten
- Initiierung und Abschluss von Inklusionsvereinbarungen in Betrieben und Dienststellen
- Abschluss von Betriebs- und Dienstvereinbarungen zum Betrieblichen Eingliederungsmanagement (BEM) auf Anforderung des Betriebs- und Personalrates bzw. der Schwerbehindertenvertretung
- Unterstützung der betrieblichen Interessenvertretungen im BEM bei Hilfebedarf zu Einzelfällen
- Netzwerkarbeit mit regionalen und überregionalen Akteuren, soweit dies für die Tätigkeit erforderlich ist
- Planung und Durchführung von Veranstaltungen (Seminare, Vorträge)

Wünschenswerte Voraussetzungen sind:

- ein wissenschaftlicher Studienabschluss im Bereich Pädagogik, Erwachsenenbildung, Rechtswissenschaften und/ oder Sozial- oder Wirtschaftswissenschaften
- Beratungskompetenz, fundierte Kenntnis der gesetzlichen und fachlichen Grundlagen zur Teilhabe von schwerbehinderten Menschen am Arbeitsleben
- Erfahrungen mit betrieblichen Interessenvertretungen
- Erfahrungen im betrieblichen Eingliederungsmanagement und Fallmanagement
- hohe soziale und kommunikative Kompetenz
- Bereitschaft zur Teamarbeit und Fähigkeit zu selbständiger Arbeit gleichermaßen

Bei Vorliegen der Voraussetzungen ist im Beschäftigungsverhältnis ein Entgelt bis zur Entgeltgruppe 12 vorgesehen. Das tarifliche Entgelt nach TV-L richtet sich nach Vorbildung, Kenntnissen und der fachlichen Leistung.

Arbeit und Leben Schleswig-Holstein setzt sich für die Beschäftigung von Menschen mit Behinderung ein. Daher werden schwerbehinderte Bewerber/-innen bei entsprechender Eignung bevorzugt berücksichtigt. Bei fachlichen Fragen steht Ihnen Matthias Foks gerne telefonisch unter 0431 / 51 951 675 zur Verfügung.

Bewerbungsunterlagen richten Sie bitte (gerne per E-Mail) bis zum 14.02.2018 an:

Arbeit und Leben Schleswig-Holstein e.V.
Zweigstelle Hamburg
Stephanie Hemmerich
Besenbinderhof 60
20097 Hamburg
E-Mail: stephanie.hemmerich@sh.arbeitundleben.de